

15.05.2017 10:50

Babelsberg gewinnt Wasserschlacht in Luckenwalde



Andis Shala erzielte zwei Tore für

Babelsberg; (c) wordser

In der Regionalliga Nordost hat der SV Babelsberg am 33. und vorletzten Spieltag eine „Wasserschlacht“ für sich entschieden. Beim 4:1 (2:0)-Auswärtssieg über den FSV Luckenwalde musste die zweite Halbzeit der Begegnung wegen strömenden Regens und starken Gewitters rund 20 Minuten später angepiffen werden. Zuvor hatten die Babelsberger Bilal Cubukcu (3.) und **Andis Shala (Foto, 35.)** mit ihren Treffern bereits für klare Verhältnisse gesorgt.

Erdal Akdari (59) und erneut Shala (66., Foulelfmeter) mit seinem 18. Tor in dieser Saison schraubten im zweiten Durchgang das Ergebnis weiter in die Höhe. Torschütze für den FSV war Quentin Fouley (61., Foulelfmeter). Für die von Cem Efe trainierten Babelsberger war es der dritte Sieg in Folge.

Vizemeister FC Energie Cottbus hat noch einmal seine Heimstärke unter Beweis gestellt. Die Mannschaft von Energie-Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz setzte sich im Spitzenspiel vor 4267 Zuschauern 2:0 (2:0) gegen Wacker Nordhausen durch. Dank des zwölften Sieges im 17. Heimspiel kletterten die Lausitzer in der Heimtabelle noch an Staffelleister Carl-Zeiss Jena (0:2 gegen Viktoria Berlin am Samstag) vorbei auf den ersten Platz.

Bereits in der Anfangsphase hatte Benjamin Förster (2.) Cottbus in Führung gebracht. Noch im ersten Durchgang erhöhte Strelci Mamba (28.) zum Endstand. Die Gäste aus Nordhausen mussten sich nach zuvor fünf Begegnungen in Serie ohne Niederlage (zwei Siege, drei Unentschieden) erstmals wieder geschlagen geben.

Dynamo siegt dank Pröger und Srbeny

Wieder in die Spur hat der BFC Dynamo nach vier Spielen ohne Sieg gefunden. Beim FSV Budissa Bautzen gewannen die Berliner 4:0 (0:0). Mittelfeldspieler Kai Pröger (47./58.) markierte einen Doppelpack. Für den 24-Jährigen waren es die Saisontreffer acht und neun. In der Schlussphase erhöhte Dennis Srbeny (77./85.) ebenfalls mit zwei Toren zum Endstand. Budissa Bautzen wartet seit vier Spielen auf einen Punktgewinn.

Die U 23 von RB Leipzig hat ihre letzte Partie auf fremden Boden erfolgreich beendet. Die zweite Mannschaft der Leipziger, die nach Abschluss der Saison vom Spielbetrieb zurückgezogen wird, siegte beim Schlusslicht TSG Neustrelitz 3:1 (2:0). Die Treffer für RB markierten Federico Palacios-Martinez (26./73.) und Fridolin Wagner (43.). TSG-Stürmer Fatjon Celani (53.) gelang für Neustrelitz der Anschlusstreffer zum zwischenzeitlichen 1:2.

Acht Tore in Fürstenwalde

Der FC Schönberg 95, der in der kommenden Saison einen Neuanfang in der Landesliga starten wird, verlor sein letztes Auswärtsspiel bei Union Fürstenwalde 3:5 (1:4). Für die Schönberger Tore waren Lukas Scherff (17.) und zweimal Henry Haufe (69./76.) verantwortlich. Der FCS hatte zuvor fünfmal in Folge nicht verloren. Auf Seiten der Gastgeber trugen sich Christian Mlynarczyk (7./37.), Martin Zurawsky (41.), Stefan Süß (44.) und Rico Gladrow (90.+3) in die Torschützenliste ein.

Im abschließenden Heimspiel der Saison musste der Berliner AK eine Niederlage hinnehmen. Gegen Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig verloren die Hauptstadtler 0:1 (0:1). Den einzigen Treffer der Begegnung erzielte der Leipziger Paul Schinke (42.). Für den 25-jährigen Offensivspieler war es der fünfte Treffer in dieser Saison. Nach der zehnten Niederlage in dieser Spielzeit rutschte der BAK auf den fünften Rang ab.

Auerbach seit vier Spielen ohne Sieg

Im Heimspiel gegen den ZFC Meuselwitz musste sich der VfB Auerbach 1:2 (0:0) geschlagen geben und wartet seit vier Begegnungen auf einen Sieg. Alexander Dartsch (49.) hatte für Meuselwitz zur Führung getroffen, Marc Zimmermann (54.) glich aus. Zimmermann (76.) musste aber wenig später mit einer Roten Karte wegen einer Tätlichkeit vom Platz. In Überzahl brachte dann Rufat Dadashov (88., Foulelfmeter) den Sieg für Meuselwitz unter Dach und Fach.

Beim einzigen Unentschieden des 33. Spieltages trennten sich die zweite Mannschaft von Hertha BSC und der FC Oberlausitz Neugersdorf 1:1 (0:0). Fabio Mirbach (67.) hatte die Berliner in Führung geschossen. Den Rückstand für den FCO egalisierte Jaroslav Dittrich (78.) und sicherte seiner Mannschaft damit einen Punkt. Für die Berliner war es bereits das vierte Remis in Folge.

Meister Jena verliert letztes Heimspiel

Der FC Carl Zeiss Jena hat sein abschließendes Heimspiel der Regionalliga Nordost-Saison 2016/2017 verloren. Der bereits feststehende Meister musste sich am 33. Spieltag dem neuen Tabellendritten Viktoria Berlin 0:2 (0:2) geschlagen geben. Für die Gäste aus der Hauptstadt trugen sich dabei Karim Benyamina (10.) und Christian Skoda (42.) in die Torschützenliste ein.

Viktoria Berlin blieb in Jena im vierten Spiel hintereinander ohne Niederlage. Der FC Carl Zeiss hat dagegen die vergangenen drei Begegnungen nicht gewonnen. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

